



Abgleich-Anleitung

1971

1. Entfernen des Skalenlämpchens aus dem Autosuper

auf linken Anschlag.
Söpfe abziehen und Muttern herausdrehen.
abnehmen.
und Reflektor mit Hilfe eines schmalen Schraubens
entfernen.
lämpchen auswechseln.

2. Entfernen des Gehäuses

tern von 4 Schrauben (M 2,6 und des Abstandsbolzen)
Boden- und Abdeckblech abnehmen. Man hat nun
ur Löt- und Bestückungsseite.

3. Gleichstromabgleich

Gerät auf UKW

4. Einstellung der Gegentaktendstufe:

GD 151/GD 152 $U_B = 14$ V.

Mit dem Regler R 608 (1 k Ω) wird der Kollektorruhestrom
der Endstufe auf 10 mA eingestellt (Punkt -X- auf trennen).
Lautsprecher mit 4 Ω abschließen. Nach erfolgter Ruhe-
stromeinstellung Punkt -X- wieder verlöten.

5. ZF-Stufe mit BF 238 (T 6):

Der Emitterstrom ist mit dem Regler R 511 (1 M Ω) so ein-
zustellen, daß am R 513 (1 k Ω) 1,8 V abfallen ($I_E = 1,8$ mA).

6. Abgleich 460 kHz

7. der Meßgeräte:

gerät wird lose am Kollektor von T 6 (BF 238) und
Oberausgang direkt an die Basis von T 3 (BF 237) an-
t.

Der Abgleich erfolgt nun in der üblichen Reihenfolge, Filter
XIII Kreis (I), Filter XII Kreis (II), Filter XI Kreis (III), Filter X
Kreis (IV) und Filter IX Kreis (V).
Alle Kreise auf Maximum und Symmetrie.

8. Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Frequenz	Oszillator	Vorkreis primär	Vorkreis sekundär	Mischempfindlichkeit μ V S/R 6 dB	Oszillatortspannung am Emitter d. AM Mischer	Bemerkungen
1 kHz	① Maximum					Variometer eingedreht bis Anschlag.
1 kHz		⑤ Maximum	⑥ Maximum			
1 kHz		③ Maximum	⑥ Maximum	1 - 1,4 μ V	90 - 60 mV	Die Einstellung des Oszillator-Variometers erfolgt so, daß bei eingedrehter Stellung 6,8 mm vom Spulenkorperrand bis zum Kern zu messen sind. Die Ankopplung erfolgt über 20 pF in Serie und 53 pF parallel zur Antennenbuchse.
10 kHz		④ Maximum	⑦ Maximum			Zur Beachtung: Vor- und Zwischenkreisabgleich so lange wech- selweise wiederholen, bis der maximale Output erreicht ist. Der Abgleich wird mit dem Anten- nentrümmmer C 200 auf 1 MHz Maximum beendet.
10 kHz	② Maximum					Variometer ausgedreht bis Anschlag.
10 kHz	⑨ Maximum					Variometer eingedreht bis Anschlag.
1 kHz		⑪ Maximum				
1 kHz		⑫ Maximum		1,6 - 2,5 μ V	45 - 55 mV	
1 kHz	⑩ Maximum					Variometer ausgedreht bis Anschlag.

Abgleich-Lageplan

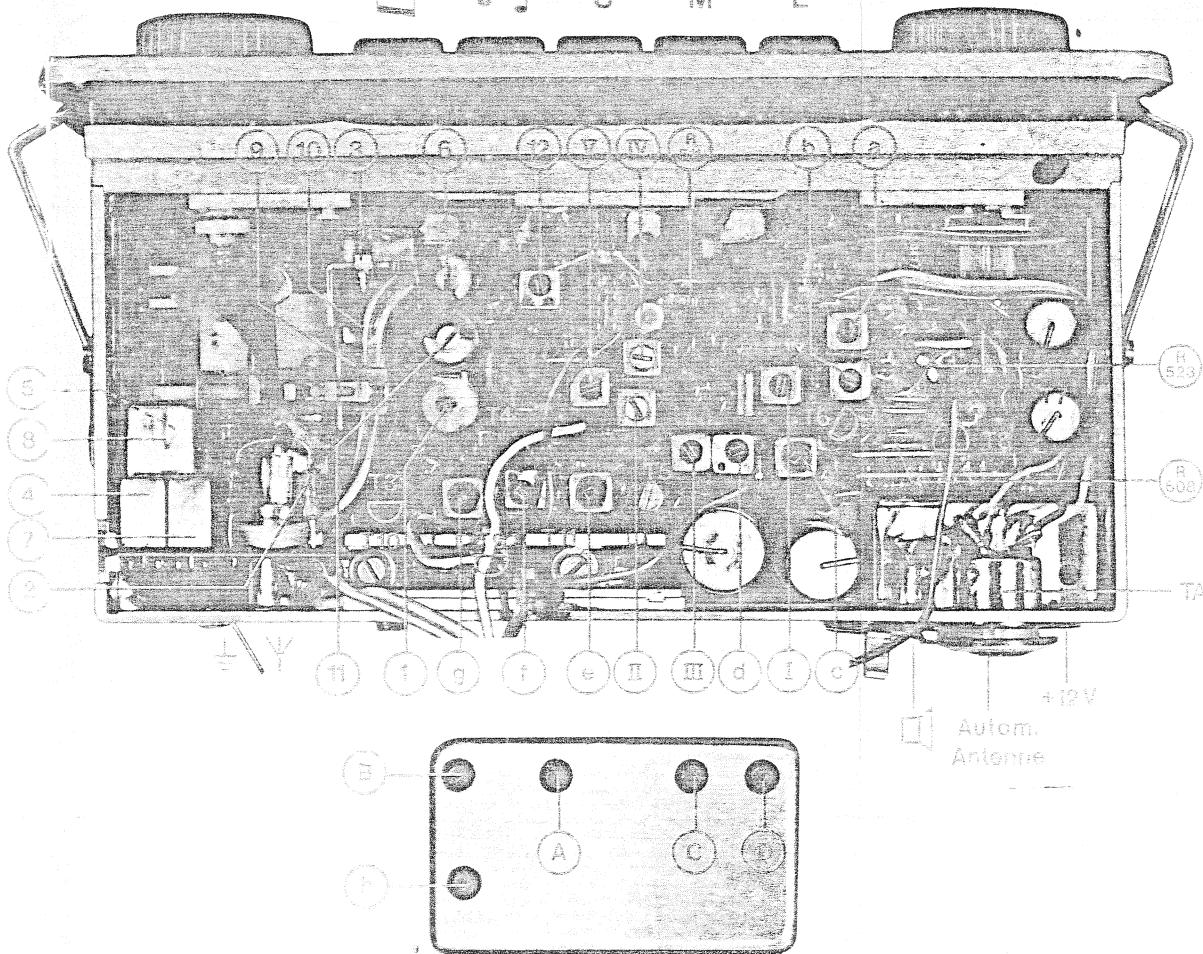
PLAN DE REGLAGE

PIANO DI TARATURA

AUS / EIN
Lautstärke

C U M L

Sender

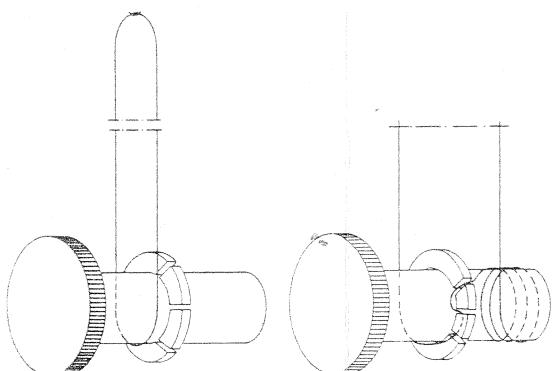
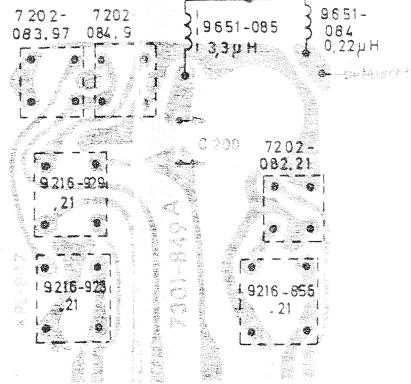


Antennen

Variometerplatte, Lötseite

PLAQUE VARIOMETRE, VUE COTE SOUDURES

PIASTRA DEL VARIOMETRO VISTA DAL LATO SALDATURA



Schnurlaufführung, von der Blendenseite gesehen

Seillänge ca. 178 mm

Variometer eingedreht

ENTRAINEMENT, VUE COTE CADRAN

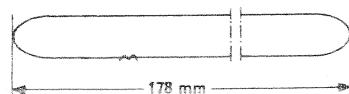
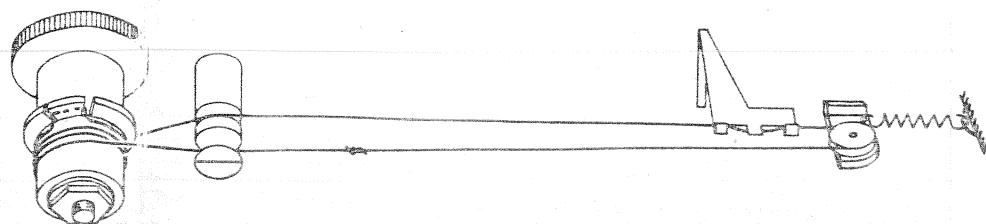
LONGUEUR DU CABLE 178 mm ENV.

VARIOMETRE FERME

SCHEMA DI MONTAGGIO DELLA FUNICELLA

LUNGHEZZA DELLA FUNICELLA CA. 178 mm

VARIOMETRO CHIUSO



Discriminator- und AM-Unterdrückung

Sichtgeräteanschluß über 50-k Ω -Kabel an NF-Ausgang an Punkt e6. Wobblerausgang an Kollektor von T6.

Bei ca. 15 - 20 mV an der Basis von T6 (BF 238) (entspricht ca. 3 - 4 μ V an der Antennenbuchse) und sehr kleinem Hub wird der Nulldurchgang der Wandlerkurve auf optimale Symmetrie; der Primärkreis auf maximale Steilheit abgeglichen. Die AM-Unterdrückung wird mit dem Regler R 523 (2,5 k Ω) bei 30% Modulation auf Minimum eingestellt. Zur Kontrolle des Gleichspannungsmittelpunktes wird am NF-Umschaltkontakt e6 und +Masse ein Röhrenvoltmeter geschaltet und beim Abweichen von der Nullspannung mit dem Sekundärkreis korrigiert.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Sichtgeräteanschluß lose kapazitiv über Greifer mit eingebauter Diode an Kollektor von T6. Der Wobblerausgang wird zweckmäßig über eine kleine Kapazität (ca. 10 pF) an den Emitter des T2 (BF 237) angeschlossen.

Sekundärkreis (b) verstimmen.

Der Abgleich kann nun in der Reihenfolge der Filter VII Kreis (a), Filter VI Kreis (c), Filter V Kreis (d), Filter IV Kreis (e), Filter III Kreis (f), Filter II Kreis (g) und Filter I Kreis (h) vorgenommen werden.

Anschließend Kreis (b) auf Maximum und Symmetrie abgleichen.

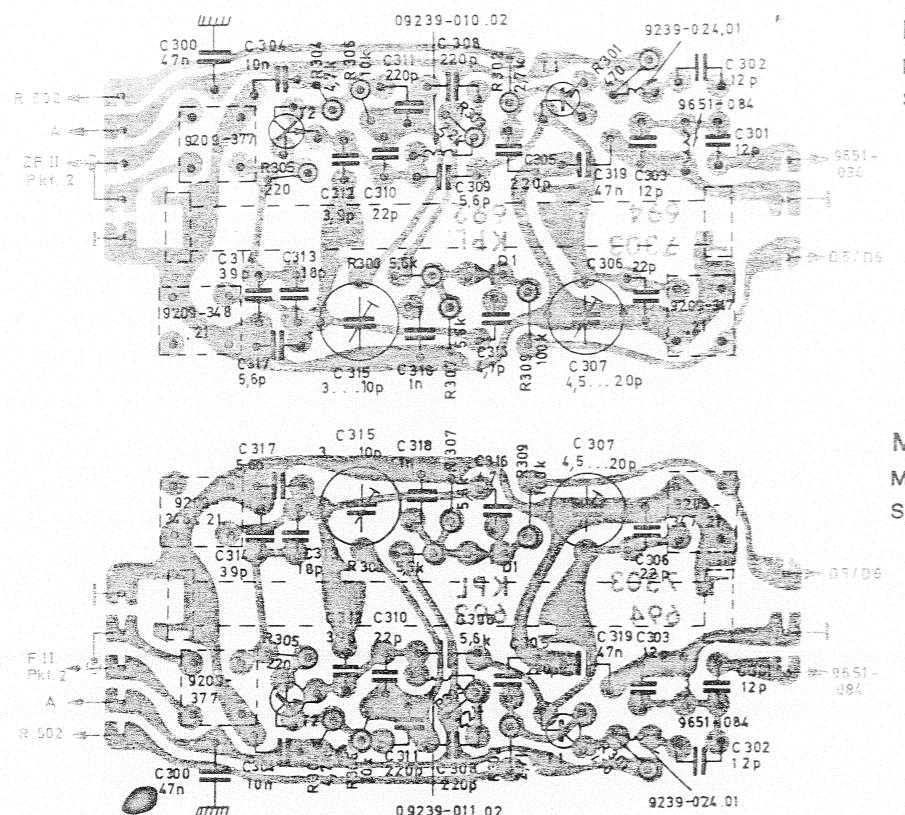
FM-Oszillator- und Zwischenkreisabgleich

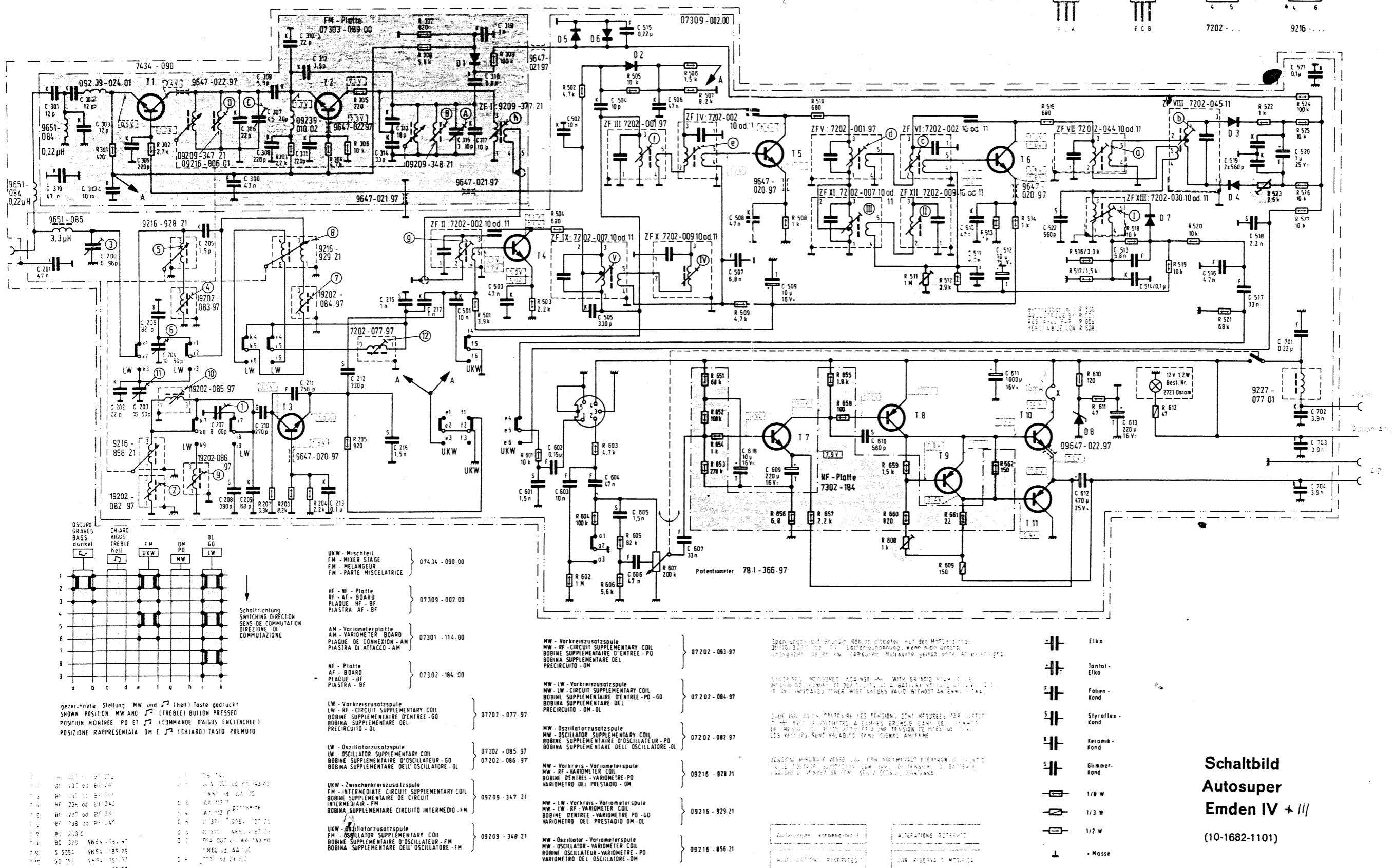
Meßender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Schwingsp. in mV	Bemerkungen
87,2 MHz	(B) Maximum			
88 MHz		(D) Maximum		
UKW			100 - 85	
102 MHz		(C) Maximum		
108 MHz	(A) Maximum			

Variometer eingedreht bis Anschlag.

Die Einstellung des UKV-Variometers erfolgt so, daß bei eingedrehter Sellung 3 mm vom Spulen-körperrand bis zum Kern zu messen sind. Zum Abschalten der AFC: beim FM-Abgleich wird eine Drahtbrücke parallel zu den Dioden D 5/D 6 eingelötet, die danach wieder entfernt wird. Meßenderkabel 150 Ω mit 20 dB Durchgangs-dämpfung an die Antennenbuchse anschließen.

Variometer ausgedreht bis Anschlag.





Schaltbild Autosuper Emden IV + II

(10-1682-1101)

516. 517. 518. 519.

701

卷之三

— 5 —

21232

